

Deutsche Glastechnische Gesellschaft e.V. (DGG), Siemensstraße 45, D-63071 Offenbach, 18. August 2010

Fachausschuss V „Glasgeschichte und Glasgestaltung“ Berlin, 17. bis 19. September 2010

Veranstaltung: Herbstsitzung 2010

Termin: 17. bis 19. September 2010

Orte: Bröhan-Museum (Freitag)
Schlossstr. 1 a, 14059 Berlin und
Kunstgewerbemuseum (Samstag)
Tiergartenstr. 6, 10785 Berlin

Programm:

Freitag, 17. September 2010, Berlin

- 10.00-12.00 **Berlinische Galerie**,
Landesmuseum für Moderne Kunst,
Fotografie und Architektur
Alte Jakobstraße 124-128, 10969 Berlin
Begrüßung durch Dr. Thomas Köhler,
Direktor der Berlinischen Galerie
Führung durch das Firmenarchiv für
Mosaik und Glasmalerei Puhl & Wagner,
Gottfried Heinersdorff durch
Ursula Müller, Kommissarische Leiterin
der Architektursammlung.
Die Vorstellung ausgewählter Arbeiten
veranschaulicht, ebenso wie ein Blick hin-
ter die Kulissen in das Depot des Muse-
ums, die Bedeutung dieses Archivs, das
neben Archivalien zahlreiche Kartons,
Skizzen und Fotografien enthält. ...
- 14.00-18.15 FA-V-Sitzung / Vortragssitzung
Bröhan-Museum (3. OG)
Schlossstr. 1a, 14059 Berlin
- 14.00-14.15 Begrüßung der Teilnehmer durch
Frau Dr. Ingeborg Becker,
Direktorin des Bröhan-Museums und
Frau Dr. C. Schroeter-Herrel,
Vorsitzende des Fachausschusses V.
- 14.15-14.40 Dr. Käthe Klappenbach, Potsdam:
'Ordinaire Glaskronen'-
Glasarm-Kronleuchter in Europa
- 14.45-15.10 Dr. Susanne Netzer, Berlin:
Die Glasmaler Samuel Mohn und
Carl von Scheidt
- 15.15-15.40 Dr. Susanne Evers, Uta Scholz, Potsdam:
Die farbigen Glasvasen am Stibadium des
Paradiesgartens in Potsdam: Herkunft,
Bedeutung und Wiederherstellung eines
außergewöhnlichen Architekturdekors
- 15.45-16.10 Andrea Jakob, Meiningen:
Salviati im Fürstentum Sachsen-
Meiningen
- 16.10-16.40 Kaffeepause

- 16.40-17.05 Dr. Leonore Koschnick, Berlin:
Glasmalereien aus der Zeit
des Deutschen Kaiserreichs
- 17.10-17.35 Ingrid Berg, Glashütten:
Alchimisten-Simony im Taunus
und in Brandenburg
- 17.40-18.15 Prof. Christian Jentsch, Lübeck:
Trinkglassätze preußischer Glasfabriken
im 19. Jahrhundert
- 18.30-20.30 **Empfang des Bröhan-Museums** anläß-
lich der Publikation des neuen Bestands-
kataloges und Sonderausstellung
„FRAGILE. Glaskunst 1889-1939“

Moderiertes Gespräch von
Frau Dr. Schroeter-Herrel mit der
Direktorin des Bröhan-Museums,
Frau Dr. Becker, und der stellvertretenden
Direktorin, Frau Dr. Kanowski,
zum Thema: Mit dem Blick zurück in die
Zukunft-Erfahrungen mit den
Bestandskatalogen des Bröhan-Museums

Besichtigung der Sonderausstellung:
zum Erscheinen des Bestandskataloges
veranstaltet das Museum eine umfangrei-
che **Sonderausstellung** der Glassamm-
lung des Museums. ...

Samstag, 18. September 2010, Berlin

- 9.00-15.45 FA-V-Sitzung / Vortragssitzung:
Vortragssaal am Kulturforum
Kunstgewerbemuseum,
Staatliche Museen zu Berlin,
Matthäikirchplatz 4-6, 10785 Berlin,
- 9.00-9.25 Rosemarie Lierke, Schwalbach:
Neue Erkenntnisse über die Berliner
Amphora und andere antike Gläser
- 9.30-9.55 Dr. Peter Steppuhn, Rambow:
Problematik der Erhaltung und öffentli-
chen Präsentation von historischen Glas-
betrieben, dargestellt anhand von zwei
Beispielen
- 10.00-10.25 Dietrich Mauerhoff, Ottendorf-Okrilla:
Die Glasmacherfamilie Hirsch
- 10.30-10.55 Dr. Eike Gelfort, Köln:
Berliner Wurzeln der
Glasraffinerie Fritz Heckert
- 11.00-11.10 Wahl des Fachausschussvorsitzenden,
seines Stellvertreters und des Schriftfüh-
rers ...



11.15-12.15 Besichtigung der Sonderausstellung im **Kunstgewerbemuseum „Manuell-Maschinell. Gläser des 19. Jhdts. aus den Magazinen des Kunstgewerbemuseums“**. Nach einer Einführung durch Frau Dr. Susanne Netzer kann die Ausstellung individuell besichtigt werden.

12.15-13.15 Mittagspause

13.15-13.40 Dr. Claudia Kanowski Berlin:
Die böhmischen Gläser in der Sammlung des Bröhan-Museums

13.45-14.10 Monica Borgward, Bremen:
Internationales Flachglas 1988 - 36 Frauen aus 12 Ländern. Eine Ausstellung und was daraus wurde

14.15-15.30 Info-Kurzreferate

17.00-19.00 Besuch einiger **Galerien** in Berlins Mitte und des Ateliers von Scott Chaseling

lorch+seidel galerie
Tucholskystr. 38, 10117 Berlin
„Four in one“ (Josepha Gasch-Muche, Dafna Kaffeman, Marta Klonowska, Wilken Skurk) 18.9.-30.10.10

Nadania Idriss New Glass Art & Photography, Linienstraße 154, 10115 Berlin
„Made in Germany II“ (Ursula Huth, Gerhard Ribka, Susanne und Ulrich Precht, Jens Gussek, Julius Weiland, Sebastian Richter) 28.8.-2.10.10

Brutto Gusto fine_arts
Torstraße 175, 10115 Berlin
„Ritsue Mishima-Stream of Light“
17.9.-6.11.10

Atelier von Scott Chaseling
Straßburger Straße 6-8, 10405 Berlin ...
Scott Chaseling wird eine Auswahl seiner früheren und neuen Arbeiten zeigen und die von ihm entwickelte Herstellungsart für die Skulptur in der Ausstellung. ...

ab 20.00 Geselliger Abend im Restaurant
„Cum Laude“
Universitätsstraße 4, 10117 Berlin

Sonntag, 19. September 2010, Potsdam

10.00-13.00 **Besuch des Neuen Palais und des Stibadiums in Potsdam**
Führung mit Dr. Käthe Klappenbach und Dr. Susanne Evers
Sanssouci, Neues Palais
Am Neuen Palais, 14469 Potsdam

Das **Neue Palais** ist das letzte Schloss, welches sich Friedrich II. im Park von Sanssouci am westlichen Ende der Hauptallee (1763-1769) errichten ließ. Es war eine Demonstration des ungebrochenen Leistungsvermögens des preußischen Staates nach den entbehrungsreichen

Jahren des Siebenjährigen Krieges 1756-1763. Im Innern erwarten den Besucher prächtige Festsäle, großartige Galerien und fürstlich ausgestattete Apartments sowie im Südflügel ein Schlosstheater. ... Inhaltlicher Schwerpunkt der Führung durch Dr. Käthe Klappenbach, Kustodin der Sammlung Beleuchtungskörper, werden die **Kronleuchter** und ihre Hersteller sowie die **Spiegel und Fensterscheiben** sein.

10.30-11.30 Stibadium
Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

Das **Stibadium** wurde 1844 von Ludwig Persius nach Entwürfen des Königs Friedrich Wilhelm IV. errichtet. Es befindet sich an der Maulbeerallee im Park von Sanssouci, dem jetzigen Botanischen Garten der Universität Potsdam. Das romantische Gebäude ist in Anlehnung an antike Vorbilder erbaut worden. Außergewöhnlicher Dachschmuck sind die **40 farbigen Glasvasen** in den offenen Feldern des Frieses am oberen Abschluss des Gebäudes. Deren Wirkung ist besonders bei einfallendem Sonnenlicht beeindruckend und einzigartig, denn der großzügige Einsatz farbigen Glases auf engstem Raum ist für jene Zeit äußerst ungewöhnlich. Dr. Susanne Evers, Kustodin der Glassammlung, und die zuständige Restauratorin Uta Scholz geben Erläuterungen zur Geschichte der Glasvasen und Fertigung der Kopien.

Weitere Besichtigungsmöglichkeiten für die individuelle Erkundung in Berlin ...

Pfaueninsel, Havelinsel

www.pfaueninsel.info, www.spsg.de
Die Pfaueninsel, die als Ort innerhalb der Glasherstellungsgeschichte eine bedeutende Rolle spielt lädt zu einem Ausflug ein: Die 67 ha große Insel, die Friedrich Wilhelm II. 1793 erwarb, zeichnet sich durch landschaftsgärtnerische Gestaltung sowie einen uralten Baumbestand von etwa 400 malerischen Eichen aus. Noch bis zum 30. Oktober 2010 befindet sich hier die Ausstellung „**Luise, die Inselwelt der Königin**“. Internationale zeitgenössische Künstler setzen sich mit der Person Luises, mit der Historie und Atmosphäre der Insel auseinander. In diesem Zusammenhang wurde erstmals ausführlicher des Glasmachers und Chemikers Johann **Kunckel** gedacht: am so genannten Kunckelstein ist eine Infotafel installiert, die ausführlicher über sein Leben informiert. Weithin sichtbar ist das 1794 erbaute weiße Schloss. In seinen Festsaal ist nach aufwendiger Restaurierung der berühmte **Zechliner Pokal** mit den **eingeglasten Pasten** (Porträtmedaillons von Königin Luise und Familie nach Leonhard Posch) zurückgekehrt, der durch seine Zerstörung im zweiten Weltkrieg als verschollen galt.



Museumsdorf Baruther Glashütte

Museumsverein Glashütte e.V.
Hüttenweg 20, 15837 Baruth
www.museumsdoef-glashuette.de
Das Museum Baruther Glashütte bietet Besuchern Einblicke in die Industrie- und Sozialgeschichte des Ortes. Im Museum in der Neuen Hütte finden Sie neben zahlreichen Exponaten hierzu auch die Schauglasproduktion. Zusätzlich informiert die Bürger-Ausstellung über Reinhold Burger, den in Glashütte geborenen Erfinder der Thermos-Kanne.

Glashütte Annenwalde

Annenwalde 28, 17268 Templin-Densow
www.glashuette-annenwalde.de
1754 baute ein mecklenburgischer Glasmacher hier am Densow-See seine „grüne Waldglashütte“ und nannte den neuen Ort zu Ehren seiner Frau Anna-Margarete von nun an Annenwalde. Bis 1865 wurde in der Uckermark Glas produziert, dann schloss die Hütte und erst im Jahre 2000 ist es uns gelungen, mit Hilfe der Europäischen Union und des Landes Brandenburg an traditionsreicher Stätte wieder eine Glashütte im Dorf Annenwalde zu errichten.

Organisatorisches

Am Eingang des Bröhan-Museums wird eine Teilnehmerliste ausliegen. Bitte nennen Sie dort Ihren Namen.

...

Tagungskostenbeitrag

DGG-Mitglieder	€135,00
Begleitperson (= Familienangehörige)	€135,00
Nichtmitglieder	€190,00
Begleitperson (= Familienangehörige)	€135,00
Schüler / Studenten	€ 65,00

Tagungskostenbeitrag bitte überweisen auf:
Postbankkonto 55 606-602
Postbank Frankfurt am Main
BLZ 500 100 60, Kennwort „Tagung Fachausschuss V“. Vergessen Sie bitte nicht, auch Ihren Namen anzugeben.

Für Überweisungen aus dem Ausland:
IBAN DE05 5001 0060 0055 6066 02
BIC (Swift-Code) PBNKDEFF
Bitte bankgebührenfrei überweisen.

Mitgliedschaft in der DGG

Tagungsteilnehmer, die Mitglied der DGG werden möchten, bitten wir, Informationen und Unterlagen anzufordern bei:

Deutsche Glastechnische Gesellschaft e.V.
Siemensstraße 45, D-63071 Offenbach
TEL (069) 97 58 61 - 61
FAX (069) 97 58 61 - 99
MAIL info(at)hvg-dgg.de
WEB www.hvg-dgg.de

Protokoll Herbstsitzung FA V 2009 in München

Das Protokoll der FA-V-Sitzung des vergangenen Jahres kann im Internet eingesehen werden unter:
www.hvg-dgg.de/download/gremien/fa-v.html

Online-Anmeldung zur FA-V-Sitzung 2010:

Anmeldung über das Internet unter:
www.hvg-dgg.de/tagung/

Mit freundlichen Grüßen,
Deutsche Glastechnische Gesellschaft
gez. Dr. U. Roger gez. Dr. C. Schroeter-Herrel
(DGG-Geschäftsführer) (FA-Vorsitzende)
Offenbach, 18. August 2010

Siehe unter anderem auch:

- PK 2007-1 Rath, SG, Schwarzer Leuchter mit neo-gotischem Dekor, Hersteller unbekannt, um 1840 (Schloss Babelsberg, Potsdam)**
- PK 2007-3 Mauerhoff, Die Kommerzienräte Wilhelm und Max Hirsch, die bedeutendsten Vertreter der Familie Hirsch in Radeberg (und weitere Artikel)**
- PK 2009-3 Klappenbach, Stibadium / Paradiesgarten / Botanischer Garten der Universität Potsdam Kopien der Vasen der Josephinenhütte, Schreiberhau, Schlesien, 1850 (Klappenbach, Scholz, Šindelářová)**
- PK 2010-1 Lierke, Über gepresste Gläser aus Begram, die große Berliner Amphora und keltische Glasarmringe**
- PK 2010-2 Klappenbach, Zechliner Pokal nach Restaurierung wieder im Schloss auf der Pfaueninsel Rückkehr eines verloren geglaubten Kunstwerks mit 9 eingeglasten Pasten (Klappenbach, Scholz, Šindelářová)**
- PK 2010-2 DGG-Fachausschuss V: Glasgeschichte und Glasgestaltung Vorträge der Sitzung vom 11. bis 13. September 2009 in München (Auszug aus dgg journal 9, 2010-2)**
- PK 2010-2 Prospekt, FRAGILE. Glaskunst 1889 - 1939 Ausstellung im Bröhan-Museum vom 17. Juni 2010 bis auf Weiteres**
- PK 2010-3 Netzer, Ausstellung „Manuell - Maschinell“ Kunstgewerbemuseum - Staatliche Museen zu Berlin, 1. Juli - 19. Sept. 2010 mit 100 frühen französischen Pressgläsern der Sammlung Arnold Becker**